

## **PRESSEMITTEILUNG**

05.02.2017

### **PRO BAHN zum Sonderbeauftragten für Qualität im Bahnverkehr**

### **Volle Zustimmung – Hoffnung auf Besserung**

**(Stuttgart (pb)) – Uneingeschränkte Zustimmung beim Fahrgastverband PRO BAHN findet die Entscheidung des baden-württembergischen Verkehrsministers Hermann, vorübergehend den Posten eines „Sonderbeauftragten des Landes für Qualität im regionalen Schienenverkehr“ zu schaffen. In Gerhard Schnaitmann, der zu diesem Sonderbeauftragten benannt wurde, setzen die Fahrgastvertreter große Hoffnungen.**

„Die Personalie ist goldrichtig“, so Stefan Buhl, Landesvorsitzender von PRO BAHN Baden-Württemberg. Er ist ein erfahrener Insider, der jetzt aber einen Blick von außen auf die Probleme wirft, mit denen DB Regio seit einiger Zeit in einigen Teilen des Landes von sich Reden macht. Offensichtlich ist es dringend notwendig, dass sich im Ministerium jemand intensiv und ausschließlich darum kümmert, endlich wieder flächendeckend Bahnverkehr in akzeptabler Qualität anzubieten, nachdem alle bisherigen Bemühungen und Appelle zu keinen wesentlichen Erfolgen geführt haben.

Wunder sind natürlich keine zu erwarten, dafür sind die Problem wohl zu komplex und tiefliedend. „Aber Herr Schnaitmann wird sich mit Herzblut und großem Sachverstand der Themen widmen“, so die Einschätzung von Buhl. Ein kompetenter Blick von außen kann nur helfen, die Situation nachhaltig wieder zu verbessern, so die Hoffnung von PRO BAHN.